

### Wie reagieren Sie bei Streit?

**Geschwisterstreit** ist ein Teil der kindlichen Entwicklung, denn auch streiten will gelernt sein. Dabei ist streiten nicht gleich streiten, in manchen Situationen bedarf es der elterlichen Unterstützung und in leichteren Fällen können Kinder auch durchaus allein die Konfliktsituation bewältigen. Wann sollten Sie reagieren und wann sollten Sie sich nicht einmischen? Wir zeigen Ihnen hier die wichtigsten Tipps.



### Worum geht es denn nun schon wieder?

Oft sind es in den Augen der Erwachsenen nur Kleinigkeiten über die sich Kinder streiten. Da kann es schon mal sein, dass die herausgestreckte Zunge eine kleine Kriegserklärung ist. Vielleicht gibt es auch eine Meinungsverschiedenheit darüber, wer zuerst die Idee hatte auf die Schaukel zu gehen. Egal was der Beweggrund auch ist, im Streit zwischen Geschwistern geht es auf irgendeine Art und Weise immer um **die Liebe der Eltern**. Vielleicht mag das für den ein oder anderen ein wenig hochgegriffen sein, dennoch ist dies eine Art „Urangst“ jedes Kindes. Der Motor eines Geschwisterstreits kann also häufig der Kampf um die Liebe der Eltern sein. Jedes Kind hat in solchen Situationen bewusst oder unbewusst Angst in Hintertreffen gegenüber dem Geschwisterkind zu geraten.

**Du bist der Große!**

**Das kann man von dir erwarten!**

**Du bist noch zu klein ...!**

Dies stimmt sicher auf die eine Art und Weise. Nur sollten diese Sprüche mit Bedacht gewählt werden. Denn kommt es wirklich zu einer ungleichen Verteilung von bspw. Aufgaben, kann das ältere Geschwisterkind das Gefühl so wie so schon die meiste Arbeit im Haushalt erledigen zu müssen, noch weiter vertiefen. (Dies ist natürlich auch ein

wichtiger Lernprozess) Die Balance zwischen dem Lernen von Verantwortung und Pflichten zu finden ist hier nicht immer ganz einfach.

Was hat das mit **Geschwisterstreit** zu tun? Das ältere Kind denkt es wird durch die Pflichten im Haushalt benachteiligt. In der Welt des Kindes bedeutet das, dass die Eltern das jüngere Kind bevorzugen. Umgekehrt könnte das kleine Geschwisterkind denken, dass das große Geschwisterkind Vorrechte genießt, die es auch gern hätte. Ihre Kinder streiten dann um die ihre **Aufmerksamkeit**, um **Privilegien** und **Besitz**. Ihre Kinder wollen Ihr Gebiet abstecken und möglichst vom Bruder oder der Schwester noch etwas mit erobern.

## Geschwister erziehen: Geschwisterstreit ignorieren oder einschreiten?

Bei kleineren Auseinandersetzungen ist es ratsam die Kinder zu „ignorieren“, da es häufig um genau Ihre Aufmerksamkeit geht. Natürlich sollten Sie Ihre Kinder dabei nie komplett sich selbst überlassen.

### Wann sollten Sie einschreiten:

- körperliche Auseinandersetzungen / verbale (stark beleidigend) Auseinandersetzungen
- wenn es in der Auseinandersetzung um Sie bzw. andere Familienmitglieder geht
- wenn es ein Problem ist, dass immer und immer wieder auftritt und der Streit kein Ende findet
- wenn Ihr Kind jünger als 3 Jahre ist, braucht es eine noch stärkere Begleitung von Ihnen, da es selbst noch nicht so weit ist einen Geschwisterstreit allein zu lösen. (unterstützen Sie in solchen Fällen mit konstruktiven Vorschlägen)
- 

## Geschwisterstreit: Aus Spaß wurde Ernst ...

Die **Grenze** zwischen einem **Gerangel im Spiel** und einem echten Kampf im Geschwisterstreit ist für Eltern nicht immer eindeutig erkennbar. Besonders bei Brüdern kann es schnell passieren, dass der Jüngere unter dem Stärkeren leidet. Hier ist Feingefühl gefragt.

Fragen Sie Ihre Kinder in so einer Situation ob es sich um ein Spiel oder Ernst handelt. Wichtig dabei ist, dass Sie auf beide Kinder achten, denn vielleicht ist es für den einen von beiden kein Spiel. Hier gibt es 2 goldene Regeln:

1. Bei allen Spielen dieser Art gilt: Nur wenn beide Geschwister dies auch als Spiel verstehen ist es in Ordnung. Sobald einer eine Rangelei nicht mehr möchte, muss man sofort aufhören.

2. Wenn Sie sich als Mutter oder Vater unsicher sind, sollten Sie immer bei Ihren Kindern nachfragen, ob es Spaß oder Ernst ist.

## **Geschwisterstreit: Wie sollte ich reagieren?**

### **Leichte Auseinandersetzung**

etwas Wegnehmen,  
reine Wortgefechte

- Lassen Sie Ihre Kinder diese Situationen allein bewältigen – Sie trainieren hier Konfliktlösung. Auch wenn es Ihnen vielleicht schwer fällt – gönnen Sie Ihren Kindern dieses Training

### **Mittlere Auseinandersetzung**

Sehr aggressives Wortgefecht  
Anschreien  
leicht eskalierende Tendenz

- Hier sollten Sie einschreiten. Beschreiben Sie die Situation kurz und nehmen Sie etwas das Tempo heraus indem Sie bspw. sagen: „Ich sehe ihr seid wohl gerade sehr sauer aufeinander“. Widmen Sie sich anschließend jedem Standpunkt Ihrer Kinder und stellen Sie das Problem klar heraus. Ermuntern Sie Ihre Kinder nun selbst eine Lösung für das Problem zu finden und lassen Sie Ihre Kinder es dann versuchen.

### **Auseinandersetzung**

Drohen, Schlagen,...

- Trennen Sie die Streithähne und sagen Sie auch warum Sie das tun. Oft wird dies vergessen. „Das wird zu gefährlich für Euch. Ich möchte, dass jetzt jeder in sein Zimmer geht und euch abkühlt. Wenn Ihr das getan habt könnt Ihr wiederkommen“

Es gibt natürlich kein Patentrezept für **Geschwisterstreit** und dessen Lösung. Es ist immer wichtig **Streit zwischen Geschwistern** mit der nötigen Ernsthaftigkeit wahrzunehmen und entsprechend zu reagieren, oder eben auch einmal nicht zu reagieren.

Hier können Sie mehr zum allgemeinen Thema [Konfliktlösung](#).

Hier können Sie sich den Artikel "**Geschwisterstreit**" als PDF herunterladen: